

Klimaschutz: Kostenfreie Gebäude-Energieberatung und Info-Veranstaltung

Aktion im Quartier Liebknechtstraße/Eisenbahnstraße vom 31. Mai bis 15. Oktober 2022

Dreieich. Gebäudeeigentümer und -eigentümerinnen stehen vor vielen Herausforderungen, damit es im eigenen Zuhause im Winter warm und im Sommer kühl ist. Zudem steigen die Energiepreise rasant und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird derzeit immer sichtbarer. Eine energetische Modernisierung kann hier in vielerlei Hinsicht Abhilfe schaffen. Denn sie steigert neben dem Immobilienwert auch Wohnkomfort und Behaglichkeit, ist gut für die Umwelt und schont bei steigenden Energiepreisen den Geldbeutel.

Um einen komfortablen Einstieg in das Thema der energetischen Sanierung zu bieten, unterstützt die Stadt Dreieich die Bürger und Bürgerinnen mit einer kostenfreien Gebäude-Energieberatung. In Zusammenarbeit mit der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) bietet die Stadt Eigentümern und Eigentümerinnen in Dreieich eine individuelle Erstberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung an, und zwar kostenfrei und direkt im eigenen Zuhause. Bei dem etwa einstündigen Termin beraten qualifizierte Energieeffizienzexperten zum baulichen Wärmeschutz, zur Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss gibt es ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und es Informationen zu den möglichen nächsten Schritten gegeben. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral sowie unverbindlich.

Schwerpunktmäßig wird die Aktion im Quartier Eisenbahnstraße/Liebknechtstraße durchgeführt. Bei Interesse an einer Gebäude-Energieberatung genügt eine E-Mail an das städtische Klimaschutzmanagement unter klimaschutz@dreieich.de. Möglich ist auch eine persönliche Terminvereinbarung am 31. Mai 2022 im Rahmen der Informationsveranstaltung, die um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen stattfindet.

Hier informieren Experten und Expertinnen unter anderem rund um die Themen energetische Modernisierung, das Beratungsangebot in Dreieich und die Förderungsmöglichkeiten. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.